

Wissenschaftsjahr Gesundheitsforschung: Pressevorschau August 2011

Berlin, 1. August 2011. Gesundheitsforschung hautnah erleben – dieses Motto steht beim Wissenschaftsjahr 2011 – Forschung für unsere Gesundheit im August im Mittelpunkt. Einige Beispiele aus dem aktuellen Monatsprogramm:

Fitness und Wissen auf dem Prüfstand

Wie lange muss man laufen, um die Kalorien eines Schokoriegels abzutrainieren? Wie viel Luft passt in meine Lunge? Wie wirken sich ein paar Kilo Körpergewicht mehr auf meine Laufgeschwindigkeit aus? Das „Zirkeltraining der Gesundheitsforschung“, das ab August bundesweit in Sportvereinen und Schulen stattfindet, bringt Kindern von acht bis elf Jahren auf spielerische Art und Weise gesundheitswissenschaftliche Themen nahe. Das Angebot ist eine Gemeinschaftsaktion des Wissenschaftsjahres Gesundheitsforschung und der Deutschen Sportjugend.

Das Zirkeltraining lässt sich auch am Tag der offenen Tür im Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) am 20. und 21. August absolvieren. In diesem Jahr steht die Veranstaltung unter dem Motto des Wissenschaftsjahres Gesundheitsforschung und bietet vor Ort zahlreiche Aktionen zum Mitmachen für große und kleine Forscher. Ein buntes Bühnenprogramm und Diskussionen mit der Bundesforschungsministerin Dr. Annette Schavan runden das Angebot ab.

Infektionskrankheiten im Fokus

Noch vor kurzem hat das EHEC-Bakterium Deutschland in Aufruhr versetzt – und das Thema Infektionskrankheiten in den Mittelpunkt öffentlicher Diskussionen gerückt. Das Wissenschaftsjahr Gesundheitsforschung beleuchtet in diesem Monat den Stand der Forschung zu Infektionskrankheiten mit Fachbeiträgen und Veranstaltungen.

Als Medienvertreterinnen und -vertretern bieten wir Ihnen mit dem monatlichen Themendienst des Wissenschaftsjahres Gesundheitsforschung zum jeweiligen Themenschwerpunkt Hintergrunddossiers und Essays namhafter Persönlichkeiten aus Wissenschaft und Forschung, Kultur und Politik an.

Die Themenschwerpunkte im Wissenschaftsjahr Gesundheitsforschung im Überblick: Januar: Prävention, Ernährung & Bewegung; Februar: Seltene Erkrankungen; März: Versorgungsforschung & Public Health; April: Neurologische & psychiatrische Erkrankungen; Mai: Vernachlässigte Krankheiten & globale Kooperation; Juni/Juli: Volkskrankheiten; August: Infektionskrankheiten, September: Krebsforschung, Oktober: Atemwegserkrankungen; November/Dezember: Herz-Kreislauf-Krankheiten

Auf www.forschung-fuer-unsere-gesundheit.de und in den sozialen Netzwerken wie Facebook sowie auf Twitter und YouTube bietet das Wissenschaftsjahr Gesundheitsforschung tagesaktuelle Informationen zur Gesundheitsforschung und lädt zum Mitdiskutieren ein. Im Pressebereich finden Sie als Journalistin und Journalist alle Hintergrundinformationen sowie aktuelle Pressemeldungen zum Wissenschaftsjahr 2011 – Forschung für unsere Gesundheit zum Download.

Eine Initiative des Bundesministeriums
für Bildung und Forschung

Wissenschaftsjahr 2011

**Forschung für
unsere Gesundheit**

Ausgewählte Veranstaltungen im Überblick:

- Im August: Wanderausstellung MenschMikrobe, Jena
- Im August: MS Wissenschaft 2011 – Neue Wege in der Medizin, bundesweit
- Im August: Ausstellung „Entdeckungen 2011: Gesundheit“, Insel Mainau
- Im August: Ich oder Du? Kunstwettbewerb zum Thema Organspende, Hamburg

- 01.08.2011 – 05.08.2011: 17. Sommerakademie der Kinder-Akademie Fulda
- 02.08.2011 – 11.08.2011: Kinder-Uni Medizin, Mannheim
- 04.08.2011 – 22.08.2011: Wanderausstellung:
Gesundheit und Gesundheitsforschung: Es betrifft DICH!, Bremen
- 06.08.2011 – 07.08.2011: Zuckersüßes Science Camp, Darmstadt
- 08.08.2011 – 10.08.2011: Lernen und Gesundheit, Berlin
- 08.08.2011: Vortrag „Wenn die inneren Uhren des Menschen aus dem Rhythmus geraten“, Sylt/Rantum
- 15.08.2011 – 02.09.2011: Neurologie: Summer School 2011, Kiel und Köln
- 17.08.2011: Führung in der Ausstellung „Pillen und Pipetten“, Berlin
- 17.08.2011: Body+Grips-Mobil im Grünen Klassenzimmer, Bingen
- 17.08.2011: Diskussion „Herausforderung Gesundheitswesen“, Bonn
- 18.08.2011: „Warum werde ich krank?“, Essen
- 20.08.2011 – 21.08.2011: Tag der offenen Tür des BMBF, Berlin
- 22.08.2011: Freizeit – Arbeitszeit – Familienzeit: Wie gelingt die Balance?, Sylt/Rantum
- 29.08.2011: Ferientages-Camps Carpe Diem der Kids Academy, Köln
- 29.08.2011: Wissenschaftssommer auf Sylt – Gehetzte Wissenschaft – Stammzellforscher auf der Suche nach dem richtigen Tempo, Sylt/Rantum
- 31.08.2011 – 02.09.2011: Kongress: Gesundheit im Sozialen Wandel, Berlin

Im August: Wanderausstellung MenschMikrobe, Jena

Die interaktive Wanderausstellung „MenschMikrobe – Das Erbe Robert Kochs und die moderne Infektionsforschung“ gibt Einblick in das heutige Wissen über Bakterien, Viren und Parasiten und verdeutlicht zugleich die soziale und historische Dimension der Epidemien. Die in ihrer Form bisher einzigartige Schau richtet sich an ein breites Laienpublikum und ist auch für Kinder geeignet. Ausstellungswände werden durch Mitmach-Exponate ergänzt – etwa eine virtuelle Pandemie-Simulation oder ein überdimensioniertes Stoffbakterium, das die Wirkungsweise von Antibiotika verständlich macht. Audio-Features erzählen von den sozialen und kulturellen Auswirkungen historischer Seuchenereignisse wie der Pest im Mittelalter oder der Cholera-Epidemie 1892 in Hamburg.

Ansprechpartner:

Martin Lindner, E-Mail: martin.lindner@menschmikrobe.de, Ort: Campus-Foyer der Uni Jena, Carl-Zeiss-Straße, 07743 Jena, Ausstellungsdauer: 30.07. – 10.09.2011, Zeit: 9:00 Uhr – 18:00 Uhr. Weitere Informationen unter: www.menschmikrobe.de.

Im August: MS Wissenschaft 2011 – Neue Wege in der Medizin, bundesweit

Die MS Wissenschaft ist in diesem Jahr rund fünf Monate mit einer Ausstellung zum Thema Gesundheitsforschung auf deutschen Wasserstraßen unterwegs. Im August führt die Route des Ausstellungsschiffes von *Wissenschaft im Dialog* (WiD) durch Städte im Westen Deutschlands. An Bord befindet sich eine Ausstellung zum Thema Gesundheitsforschung, deren Exponate nicht nur Kinder und Jugendliche zum Ausprobieren und Mitmachen einladen. Sowohl naturwissenschaftliche als auch technische, gesellschaftliche oder ethische Aspekte der Gesundheitsforschung werden hier vermittelt.

Tourdaten im August:

Saarlouis: 01.08. – 03.08.2011, Schiffsanlegestelle Theo Dohr, St. Nazairer Allee 2; **Saarbrücken:** 04.08. – 07.08.2011, Congresshalle, unterhalb Luisenbrücke; **Bernkastel-Kues:** 09.08. – 10.08.2011, Linke Moselseite, Uferpromenade, oberhalb Brücke Bahnhofstraße; **Andernach:** 12.08. – 14.08.2011, Rheinpromenade am alten Fährsteiger, Konrad-Adenauer-Allee; **Bonn:** 15.08. – 18.08.2011, Brassertufer, Höhe Oper (KD-Anleger) [18.08. BPS-Anleger Erzbergerufer, 150 m nördlich]; **Duisburg-Ruhrort:** 19.08. – 21.08.2011, Uferpromenade, unterhalb Dammstraße; **Düsseldorf:** 22.08. – 23.08.2011, Anlegestelle an den Rheinterrassen, Tonhallenufer; **Köln:** 24.08. – 25.08.2011, HGK-Landebrücke, Am Leystapel; **Oberhausen:** 26.08. – 28.08.2011, Am Kaisergarten, Rhein-Herne-Kanal Nähe Schloss [26.08. ab 13 Uhr]; **Dortmund:** 29.08. – 31.08.2011, Stadthafen, gegenüber Altes Hafenamt [29.08. ab 13 Uhr].

Ansprechpartnerin:

Beate Langhoff, E-Mail: beate.langhoff@w-i-d.de,
Schulklassen und Gruppen mit mehr als 10 Personen werden gebeten, sich anzumelden;
die Veranstaltung ist barrierefrei zugänglich. Weitere Informationen unter: www.ms-wissenschaft.de.

Im August: Ausstellung „Entdeckungen 2011: Gesundheit“, Insel Mainau

Auch im August gibt die Ausstellung „Entdeckungen 2011: Gesundheit“ zukunftsweisende Antworten auf Fragen wie: Werden Blinde mit einem Netzhaut-Chip wieder sehen können? Gegen welche Krebsarten sind Impfungen möglich? Und wie viel Heilkraft steckt in Pflanzen?

18 Pavillons wecken den Forschergeist und Wissensdrang von Besuchern aller Altersgruppen mit Exponaten zum Ausprobieren und Aktionen zum Mitmachen. Insbesondere der Pavillon des Wissenschaftsjahres informiert junge Menschen zum Thema Gesundheitsforschung. Teil des pädagogischen Begleitprogramms für Schülergruppen sind vier didaktisch aufbereitete Unterrichtseinheiten der Lehrer-Online-Redaktion.

Ansprechpartner:

Christian Schumacher, E-Mail: discoveries@lindau-nobel.org, Ort: 78465 Insel Mainau,
Ausstellungsdauer: 20.05. – 04.09.2011, Zeit: 11:00 Uhr – 18:00 Uhr. Der Eintritt zur Ausstellung ist kostenlos, es gelten lediglich die regulären Eintrittspreise für die Insel Mainau: Erwachsene € 15,90, Schüler/Studierende € 8,50, Kinder (bis einschl. 12 J.) frei. Die Veranstaltung ist barrierefrei zugänglich. Weitere Informationen unter: www.mainau-entdeckungen.de.

Im August: Ich oder Du? Kunstwettbewerb zum Thema Organspende, Hamburg

Mehr als 80 Prozent der Deutschen stehen Organspenden positiv gegenüber und fast 70 Prozent würden einer Organspende nach ihrem Tod zustimmen. Dennoch versterben täglich Patientinnen und Patienten, weil für sie kein passendes Organ zur Verfügung steht. Um die Spendenbereitschaft zu erhöhen, kooperierten die Behörde für Gesundheit und Verbraucherschutz und die Techniker Krankenkasse mit den Hochschulen für Angewandte Wissenschaften. Das Ergebnis war ein Kunstwettbewerb zum Thema Organspende. In der Wanderausstellung werden die entstandenen, eindrucksvollen und berührenden Werke gezeigt.

Ansprechpartner:

Gordon Nelkner, E-Mail: organspende@bvg.hamburg.de, Ort: wechselnde Ausstellungsorte in Hamburg, Ausstellungsdauer: 30.06.2011 – 26.03.2012, Zeit: 9:00 Uhr – 18:00 Uhr.
Weitere Informationen unter: www.hamburg.de/organspende/2697544/kunstwettbewerb.html.

01. – 05. August 2011: 17. Sommerakademie der Kinder-Akademie Fulda

Das Programm der Kinder-Akademie für Kinder und Jugendliche von 5 bis 16 Jahren steht in diesem Jahr unter der Schirmherrschaft der Deutschen Herzstiftung e.V. Unter dem Motto „Herzklopfen“ werden verschiedene Workshops rund um das Thema Herz angeboten.

Im August widmen sich die Workshops „Findeherz“ und „Heartbeats“ dem Thema Herz von der kreativen Seite. Und unter dem Titel „112 – Notfall, was tun?“ sind Tagesbesucher der Kinder-Akademie Fulda im Rahmen des Begleitprogramms zur Sommerakademie zu einem spannenden Vortrag aus der Praxis eingeladen.

Termine:

01.08. – 05.08.2011, 9:00 Uhr – 15:00 Uhr: Workshops „Findeherz“ und „Heartbeats“

03.08.2011, 16:00 Uhr – 17:00 Uhr: Herz-Werkstatt, Begleitprogramm zur Sommerakademie

Ansprechpartnerin für die Workshops:

Monika Molitor, E-Mail: info@kaf.de, Ort: Kinder-Akademie Fulda, Mehlerstr. 4, 36043 Fulda, Dauer: 01.08. – 05.08.2011, Preis: jeweils € 105 inkl. Mittagessen, Geschwisterkinder € 62,50. Weitere Informationen unter: www.kaf.de.

Ansprechpartnerin für das Begleitprogramm:

Beate Kalisz, E-Mail: info@kaf.de, Ort: Kinder-Akademie Fulda, Mehlerstraße 4, 36043 Fulda, Zeit: 16:00 Uhr – 17:00 Uhr; Preis: € 6 (inkl. Museumseintritt), Familienkarte € 18, Anmeldung wird empfohlen. Die Veranstaltung ist barrierefrei zugänglich. Weitere Informationen unter: www.kaf.de.

02. – 11. August 2011: Kinder-Uni Medizin, Mannheim

Zu Beginn der baden-württembergischen Sommerferien berichten Ärzte aus verschiedenen Fachbereichen für kleine Forscher über Themen der Medizin. Können Gene krank werden? Was tun bei Brandverletzungen? Und warum bekommt man eigentlich Fieber? Nicht nur das Interesse an Medizin und Naturwissenschaften, sondern auch das Bewusstsein für den eigenen Körper und die eigene Gesundheit sollen dabei angeregt werden.

Ansprechpartner:

Klaus Wingen, E-Mail: klaus.wingen@umm.de, Ort: Universitätsmedizin Mannheim, Theodor-Kutzer-Ufer, 68167 Mannheim; Dauer: 02.08. – 11.08.2011, Zeit: 10:00 Uhr – 17:00 Uhr. Preis: Ein Euro pro Veranstaltungsblock (Erlös geht an Hilfswerk des „Mannheimer Morgen“), Kartenverkauf in Kundenforen des Mannheimer Morgen, keine Reservierung möglich. Weitere Informationen unter: www.kinder-uni-medizin.de.

04. – 22. August 2011: Wanderausstellung: Gesundheit und Gesundheitsforschung:

Es betrifft DICH!, Bremen

Wie sehe ich in zwanzig Jahren aus? Wie weit ist die Forschung bei der Herstellung von menschlichen Organen? Wie viel Fett ist in meinem Körper? Das sind nur drei Fragen, mit denen sich der Besucher der Gesundheitsausstellung „Gesundheit und Gesundheitsforschung: Es betrifft DICH!“ beschäftigen wird. Ab 4. August ist die Ausstellung in Bremen zu besichtigen. Mithilfe interaktiver Exponate lernt der Besucher die Organe und deren Leistungsfähigkeit kennen und entdeckt die aktuellen Fortschritte der Gesundheitsforschung.

Ansprechpartner:

Tobias Wolff, E-Mail: info@universum-bremen.de, Ort: Universum Bremen, Wiener Strasse 1a, 28359 Bremen; Ausstellungsdauer: 04.08. – 28.08.2011. Weitere Informationen unter: www.universum-bremen.de.

Eine Initiative des Bundesministeriums
für Bildung und Forschung

Wissenschaftsjahr 2011

Forschung für
unsere Gesundheit

06. – 07. August 2011: Zuckersüßes Science Camp, Darmstadt

In insgesamt vier „zuckersüßen Science Camps“ an zwei Tagen Anfang August können Kinder im Alter von 8 bis 12 Jahren in Darmstadt ihren Wissensdurst stillen. Was haben Kohlenhydrate mit Kohle zu tun? Wie kann man verschiedene Zuckerarten unterscheiden? Und was geschieht in unserem Körper mit kohlehydrathaltiger Kost? Diese und andere Fragen beantworten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer anhand einfacher chemischer Experimente. Die einzelnen Camps dauern rund drei Stunden und sind für bis zu 16 Kinder geeignet.

Ansprechpartnerin:

Dr. Christa Jansen, E-Mail: info@science-camp.de, Ort: 2. Obergeschoss (Gebäude über Brillen Adler bzw. Adecco), Im Carree 3, 64283 Darmstadt; Dauer: 06.08.– 07.08.2011, Zeit: 10:00 Uhr – 17:30 Uhr.
Preis: € 10 (zzgl. € 1 VVK-Gebühr). Weitere Informationen und Tickets unter: www.science-camp.de.

08. – 10. August 2011: Lernen und Gesundheit, Berlin

Auch im August bietet das Tutorium Berlin Lerntechnikkurse für Kinder und Jugendliche an, die in den Ferien verstehen möchten, wie man richtig lernt. Schülerinnen und Schüler aller Klassenstufen sollen dabei verschiedene Lerntechniken kennenlernen, die ihnen den schulischen Alltag erleichtern. Dabei werden auch die Zusammenhänge zwischen Lernen und Gesundheit aufgezeigt und in spannenden Experimenten erfahrbar gemacht.

Ansprechpartner:

Holger Schackert, E-Mail: info@tutorium-berlin.de, Ort: Tutorium Berlin (Spandau), Hasenmark 5, 13585 Berlin.
Dauer: 08.08. – 10.08.2011, Zeit: 11:30 Uhr – 13:00 Uhr. Anmeldung per Mail oder unter 030 35305320,
Preis: € 15 Materialkosten. Weitere Informationen unter: www.tutorium-berlin.de.

08. August 2011: Vortrag „Wenn die inneren Uhren des Menschen aus dem Rhythmus geraten“, Sylt/Rantum

Chronobiologie ist die Wissenschaft von der Anpassung von Lebewesen an Jahreszeiten, Mondphasen oder den 24-Stunden-Zyklus. Erst vor 50 Jahren konnte sie sich als interdisziplinäres Forschungsfeld in den Wissenschaften etablieren, ihre Anfänge jedoch reichen bis in das 18. Jahrhundert zurück. Ob Schlaf-, Temperatur- oder Hormonzyklen, Gehirn oder Muskelaktivitäten – unsere innere Uhr beeinflusst alle Körperfunktionen. Prof Achim Kramer von der Charité Berlin bietet in seinem Vortrag im Wissenschaftssommer Sylt einen Einblick in die vielfältige Bedeutung dieses Forschungsfeldes.

Ansprechpartnerin:

Angela Grosse, E-Mail: angela.grosse@sylt-quelle.de, Ort: event:halle sylt quelle, Hafenstraße 1, 25980 Sylt/Rantum. Zeit: 20:00 Uhr – 22:00 Uhr, Preis: € 12 (10% Ermäßigung für Inhaber der NDR-Kulturcard).
Die Veranstaltung ist barrierefrei zugänglich. Weitere Informationen unter: www.kunstraum-syltquelle.de.

15. August – 02. September 2011: Neurologie: Summer School 2011

Aufgrund der hohen Nachfrage findet die Summer School der Jungen Neurologen in diesem Jahr viermal statt. Nach Stationen in Tübingen und Wittenberg gibt es im August Veranstaltungen in Kiel und Köln. „Lernen, entdecken und genießen“ – so lautet das Motto. Medizinstudierende höherer Semester sowie Ärzte in Weiterbildung zum Facharzt Neurologie sind dazu herzlich eingeladen. Es erwartet sie jeweils ein interessantes und abwechslungsreiches Programm.

Termine:

15.08. – 19.08.2011: Neurologie: Summer School Nord 2011, Kiel

29.08. – 02.09.2011: Neurologie: Summer School West 2011, Köln

Kosten: Die Teilnahmegebühr beträgt jeweils € 120 inkl. Unterkunft, € 80 für Teilnehmer, die sich selbst eine Unterkunft organisieren.

Weitere Informationen unter: www.junge-neurologen.de/summerschool/summer-schools-2011.html.

Ansprechpartner für Kiel:

Helge Hellriegel, E-Mail: summerschool-nord@junge-neurologen.de, Ort: Neurozentrum des Universitätsklinikums Schleswig Holstein, Arnold-Heller-Straße 3, 24105 Kiel. Dauer: 15.08.2011 ab 09:15 Uhr – 19.08.2011 um 14:45 Uhr.

Ansprechpartner für Köln:

Haidar Dafsari, E-Mail: summerschool-west@junge-neurologen.de, Ort: Jugendherberge Köln-Deutz, City-Hostel, Siegesstr. 5, 50679 Köln. Dauer: 29.08.2011 ab 09:00 Uhr – 02.09.2011 um 17:00 Uhr.

17. August 2011: Führung in der Ausstellung „Pillen und Pipetten“, Berlin

Auf anschauliche Art und Weise vermittelt die Führung „Das Geheimnis der Wirkstoffe“ durch die Ausstellung „Pillen und Pipetten“ jungen Forschergeistern ab der 8. Klasse Wissen über die Herstellung von Medikamenten und deren Wirkstoffe. Geleitet wird die Führung vom Team um Dr. Jens-Peter von Kries, Leiter der Screening Unit am Leibniz-Institut für Molekulare Pharmakologie. Die Forscher haben Interessantes aus der Praxis zu erzählen, bieten Wissenschaft zum Anfassen und stehen den Jugendlichen Rede und Antwort.

Ansprechpartnerin:

Wiebke Peters, E-Mail: peters@leibniz-gemeinschaft.de, Ort: Technikmuseum Berlin, Trebbiner Str. 9, 10963 Berlin, Zeit: 10:00 Uhr und 11:00 Uhr. Preis: € 1,50 Museumseintritt, die Führung ist kostenlos.

Anmeldungen bitte an Frau Wiebke Peters. Weitere Informationen unter: www.sdtb.de

17. August 2011: Body+Grips-Mobil im Grünen Klassenzimmer, Bingen

„Body+Grips-Mobil“ ist ein Aktions- und Informationsangebot des Deutschen Jugendrotkreuz und im August zu Gast im Grünen Klassenzimmer Bingen. Spannende Stationen mit kreativen und abwechslungsreichen Aufgaben zu Themen der Gesundheitsforschung, wie beispielsweise Bewegung und Ernährung, warten dort auf 11- bis 15-Jährige. Die verschiedenen Formate machen es möglich, die Themen umfassend zu erleben und spielend Neues zu lernen. Beim „Laufenden A“ oder dem „Drahtseilakt“ ist Teamwork gefragt, beim „Tagesmenü“ hingegen geht es um die Sensibilisierung des Geschmacksinns. Ziel ist die Stärkung eines gesundheitsbewussten Selbstwertgefühls sowie Eigenverantwortung für Leben, Umwelt und Gesundheit.

Ansprechpartnerin:

Julia Michel, E-Mail: klassenzimmer@bingen.de, Ort: Bahnwaggon Grünes Klassenzimmer, Park am Mäuseturm Bingen, 55411 Bingen am Rhein. Zeit: 14:30 Uhr – 17:00 Uhr. Die Veranstaltung ist barrierefrei zugänglich. Weitere Informationen unter: www.bingen.de/de/3/gk_start.html.

17. August 2011: Diskussion „Herausforderung Gesundheitswesen“, Bonn

Die wachsende Zahl älterer Menschen und die Fortschritte in der modernen Medizin führen zu einer steigenden Nachfrage in der Gesundheitsversorgung. Doch die Ressourcen sind begrenzt, und es ist absehbar, dass zukünftig nicht mehr alle medizinischen Leistungen für alle gesetzlich Krankenversicherten bezahlt werden können. Eine Forschergruppe der DFG geht dieser Problematik nach und widmet sich möglichen Lösungsansätzen. Über die Herausforderungen in diesem Prozess diskutieren zwei Mitglieder der Forschergruppe: Eckhard Nagel, Professor an der Universität Bayreuth und Mitglied des Deutschen Ethikrats, und der Sozialrechtswissenschaftler Stefan Huster.

Ansprechpartnerin:

Bettina Schneider, E-Mail: bettina.schneider@dfg.de, Ort: Ausstellungsschiff MS Wissenschaft, Anlegestelle Brassertufer, Nähe Oper, 53111 Bonn. Zeit: 19:00 Uhr – 21:00 Uhr.
Weitere Informationen unter: www.dfg.de.

18. August 2011: „Warum werde ich krank?“, Essen

„Warum werde ich krank?“ Diese Veranstaltung bietet Betroffenen und Interessierten die Möglichkeit zu einem Erfahrungsaustausch und Gesprächen in Zusammenarbeit mit der Selbsthilfeberatung Wiese e.V. Das Gruppentreffen findet jeden 3. Donnerstag im Monat statt. Um Anmeldung wird gebeten.

Ansprechpartnerin:

Anette Ehrke-Schön, E-Mail: anette.ehrke-schoen@krupp-krankenhaus.de, Ort: Alfried Krupp Krankenhaus, Raum 610/11, 6. Etage Steele, Alfried-Krupp-Straße 21, 45276 Essen. Zeit: 18:30 Uhr.
Weitere Informationen unter: www.krupp-krankenhaus.de/nc/startseite/fuer-patienten-und-besucher/vorlaege-schulungen-und-veranstaltungen/.

20. August – 21. August 2011: Tag der offenen Tür des BMBF, Berlin

In diesem Jahr steht der Tag der offenen Tür, zu dem das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) lädt, unter dem Motto des Wissenschaftsjahres Gesundheitsforschung. Große und kleine Veranstaltungsbesucher können hinter die Kulissen des Forschungsministeriums schauen und dabei Wissenswertes rund um die Gesundheitsforschung lernen: Von einer Rikscha kutschiert, lassen sich auf einer Rallye zwischen dem Bundesforschungsministerium und dem Bundesgesundheitsministerium an einzelnen Stationen interaktiv die Themen Energieverbrauch, Merkfähigkeit und Hörgrenze erforschen. Beim „Zirkeltraining der Gesundheitsforschung“ – einer Aktion des Wissenschaftsjahres und der Deutschen Sportjugend – erleben Teilnehmer Aspekte rund um Gesundheitsforschung an vier Mitmach-Stationen live.

Ansprechpartner:

Redaktionsbüro Wissenschaftsjahr 2011, E-Mail: information@bmbf.bund.de, Ort: Hannoversche Straße 28-30, 10115 Berlin. Dauer: 20.08. – 21.08.2011, Zeit: 10:00 Uhr – 18:00 Uhr. Weitere Informationen unter: www.bmbf.de.

22. August 2011: Freizeit – Arbeitszeit – Familienzeit: Wie gelingt die Balance?, Sylt/Rantum

Ein Leben in Balance – wer wünscht sich das nicht? Doch wie bringt man die Anforderungen von Arbeit, Familie, Freunden und Freizeit in Einklang? Geht das überhaupt? Die Flexibilisierung der Arbeitszeiten und Arbeitsorte erfordert die Bereitschaft, die Lebensführung ständig neu zu justieren, sich an unstete Arbeitsverhältnisse anzupassen. Alltagsarbeit wird zu einer komplizierten Optimierungsaufgabe. Ob und wie diese gelingen kann, thematisiert Professor Michael Schulte-Markwort in seinem Vortrag.

Ansprechpartnerin:

Angela Grosse, E-Mail: angela.grosse@sylt-quelle.de, Ort: event:halle sylt quelle, Hafenstraße 1, 25980 Sylt/Rantum. Zeit: 20:00 Uhr. Preis: € 12; (Inhaber der NDR-Kulturcard erhalten 10% Ermäßigung). Die Veranstaltung ist barrierefrei zugänglich. Weitere Informationen unter: www.kunstraum-syltquelle.de.

29. August 2011: Ferientagescamps Carpe Diem der Kids Academy, Köln

Die Carpe Diem Kids Academy bietet eine Kinderbetreuung mit Spaß und Bildungsanspruch. In den Ferientagescamps können ca. 10 Kinder zwischen 6 und 14 Jahren während der Schulferien ganztägig von qualifizierten Tutoren pädagogisch betreut und gefördert werden. Die Angebote sind breit gefächert und widmen sich dem Thema des Wissenschaftsjahres 2011 – Forschung für unsere Gesundheit.

Ansprechpartnerin:

Inga Mörsdorf-Schulte, E-Mail: info@carpe-diem-kids-academy.eu, Ort: Hauptstraße 10 (Pfarrheim St. Jakobus), 50859 Köln (Widdersdorf). Dauer: 29.08. – 02.09.2011, Zeit: 08:00 Uhr – 17:00 Uhr. Preis: € 279/Woche, Geschwisterrabatt 10 % (notfalls einzelne Tage buchbar: Tagespreis € 79). Weitere Informationen unter: www.carpe-diem-kids-academy.eu.

29. August 2011: Wissenschaftssommer auf Sylt – Gehetzte Wissenschaft – Stammzellforscher auf der Suche nach dem richtigen Tempo, Sylt/Rantum

Der Wissenschaftler Professor Hans Robert Schöler (Max-Planck-Institut für Molekularbiologie, Münster) beleuchtet in diesem Vortrag ein wichtiges Thema der Forschung: Zeitdruck. Seit Jahren wird die biomedizinische Forschung mit zunehmender Geschwindigkeit vorangetrieben. International mithalten oder gar an vorderster Front bestehen kann nur, wer schnell ist. Dieses atemberaubende Tempo birgt Gefahren: Der Druck, Ergebnisse zu erzielen und zu veröffentlichen, frisst oft die Zeit, die notwendig ist, um Forschungsergebnisse kritisch zu hinterfragen.

Ansprechpartnerin:

Angela Grosse, E-Mail: angela.grosse@sylt-quelle.de, Ort: event:halle sylt quelle, Hafenstraße 1, 25980 Sylt/Rantum. Zeit: 20:00 Uhr – 22:00 Uhr. Preis: € 12; (Inhaber der NDR-Kulturcard erhalten 10% Ermäßigung). Weitere Informationen unter: www.kunstraum-syltquelle.de.

31. August – 02. September 2011: Kongress: Gesundheit im Sozialen Wandel, Berlin

"Gesundheit im sozialen Wandel" lautet der Titel des diesjährigen Kongresses für Gesundheitspsychologie. Wichtige Vertreterinnen und Vertreter aus gesundheits- und präventionspsychologischer Forschung sowie Praxis beleuchten das Thema. Welche Faktoren tragen heute und in Zukunft dazu bei, dass Gesundheit ein Leben lang aufrechterhalten und verbessert werden kann?

Ansprechpartner:

Dr. Jochen Philipp Ziegelmann, E-Mail: kongress-gesundheit@dza.de, Ort: Freie Universität Berlin (Seminarzentrum Silberlaube), Otto-von-Simson-Straße 26, 14195 Berlin-Dahlem. Dauer: 31.08. – 02.09.2011, Zeit: 09:00 Uhr – 17:30 Uhr. Die Veranstaltung ist barrierefrei zugänglich. Preise sowie weitere Informationen unter: www.gesundheit2011.de.